

# Bürgerstiftung rückt an die Bürger ran

Neue Anlaufstelle in der „Fische“ mit neuen Köpfen

Von Sabine Kempfer

**GOSLAR.** Mit Beginn des neuen Jahres hat sich auch die Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung neu aufgestellt. Mit der Neuorganisation gingen neue Köpfe einher, die Satzung wurde geändert, um das Gütesiegel des Bundesverbandes zu erhalten und das Bemühen um mehr Nähe zum Bürger schlägt sich in einer neuen Anlaufstelle mitten in der Goslarer Fußgängerzone nieder.

## Besucher willkommen

Wer sich ehrenamtlich in der Bürgerstiftung engagieren möchte, wer Ideen hat, Geld spenden oder finanzielle Unterstützung beantragen will, findet im Büro der Bürgerstiftung in der Fischemäkerstraße 13 werktags von 9 bis 13 Uhr ein offenes Ohr. Die Räumlichkeiten liegen im zweiten Stock über der Deutschen Bank, ein signalroter Aufhänger mit dem Stiftungslogo macht darauf aufmerksam. Der Eingang befindet sich an der linken Seite des Gebäudes (Richtung Spiele-Treff und Asia Treff).

Seit dem eigentlichen Start am 15. Januar verging kein Werktag, an dem die beiden neuen geschäftsfüh-

renden Vorstände Joachim Rebmann (Vorsitzender) und Dr. Otmar Hesse (stellvertretender Vorsitzender) nicht vor Ort waren. Ihr Engagement sei rein ehrenamtlicher Natur, betonen beide – und machen kein Geheimnis daraus, dass sie sich über weitere ehrenamtliche Unterstützung freuen würden. Der Start am neuen Standort wird durch Partner der Bürgerstiftung ermöglicht: Die Tescom stellt der Stiftung die Räumlichkeiten für die nächsten zwei Jahre mietfrei zur Verfügung, die Goslarsche Zeitung hat die personelle Unterstützung übernommen: Für zunächst ein Jahr managt die Medienhaus-Mitarbeiterin Maren Zellmer das Sekretariat der Bürgerstiftung.

## Homepage erstellt

In den gut zehn Jahren ihres Bestehens hat die Bürgerstiftung bereits viel vorzuweisen. Zahlreiche Projekte konnten mit dem Geld von Bürgern für Bürger realisiert werden, Freiwilligenagentur, Theaterpädagogik, Heimkehrerdenkmal, Hausaufgabenhilfe sind nur einige Stichworte. Mehr Transparenz gewährleistet nun auch die lange geplante Homepage: Interessenten fin-



Ein signalrotes Schild weist auf das zentrale Büro der Bürgerstiftung hin, in dem Joachim Rebmann (li.) und Dr. Otmar Hesse wirken. Foto: Schenk

den unter [www.buergerstiftung-goslar.de](http://www.buergerstiftung-goslar.de) alle wichtigen Informationen. In diesem Jahr will die Stiftung Projekte für Kinder in Not in den Mittelpunkt stellen und mit den Wohlfahrtsverbänden ins Gespräch kommen. „Die Kinder sind das wichtigste Kapital unserer Stadt“,

begründete Rebmann die Fokussierung. Um breiter wirken zu können, wird mehr Geld benötigt. Dr. Otmar Hesse ging beispielhaft voran: Goslars ehemaliger Oberbürgermeister verzichtete zu seinem 70. Geburtstag auf Geschenke und wünschte sich Spenden für die Bürgerstiftung.